



PRESSEMITTEILUNG

Lahr/Offenburg, 3. Januar 2024

Zugkapazitäten im Kinzig- und im Renchtal werden zum 8. Januar 2024 erhöht

Stark nachgefragte Verbindungen erhalten ein weiteres Fahrzeug / Kapazitätsbeschränkungen dafür an anderer Stelle nötig

In Absprache mit dem Land Baden-Württemberg werden im Zugverkehr der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) im Netz 8 „Ortenau“ von Montag, 8. Januar 2024, an die Zugkapazitäten angepasst und im Regelfall erweitert. Für die Fahrgäste besonders relevant sind folgende Änderungen:

- Im Renchtal fährt der Zug mit Abfahrt in Bad Griesbach um 7.01 Uhr in Richtung Offenburg mit drei Regio-Shuttle-Triebfahrzeugen (RS1) anstatt mit zwei.
- Im Kinzigtal wird der Zug mit Abfahrt in Offenburg um 5.55 Uhr in Richtung Hausach sowie in der Gegenrichtung der Zug mit Abfahrt in Hornberg um 11.36 Uhr in Richtung Offenburg mit zwei RS1-Fahrzeugen gefahren anstatt mit einem. Das gleiche gilt für den Zug mit Abfahrt um 19.48 Uhr in Hausach in Richtung Offenburg.
- Zwischen Hausach und Freudenstadt fahren in beiden Richtungen alle Züge bis 14 Uhr mit zwei RS1-Triebfahrzeugen anstatt mit einem, ebenso die Züge mit Abfahrt um 14, 16 und 18 Uhr in Freudenstadt in Richtung Hausach sowie die Züge mit Abfahrt um 15.11 und 17.11 Uhr in Richtung Freudenstadt.

Um dies zu ermöglichen müssen an anderer Stelle Kapazitätsbeschränkungen durchgeführt werden. Betroffen sind die Züge mit Abfahrt um 11.57 Uhr in Offenburg in Richtung Bad Griesbach und mit Abfahrt um 13.14 Uhr in Bad Griesbach in Richtung

Offenburg. Diese beiden Züge können künftig nur noch mit einem RS1-Fahrzeug verkehren. In Offenburg und Hausach müssen für die Änderungen einzelne durchgehende Zugläufe unterbrochen, andere neu verknüpft werden. Fahrgäste werden gebeten, sich vor Reiseantritt in den elektronischen Fahrplanauskünften – zum Beispiel auf bahn.de oder in der App DB-Navigator – über ihre Verbindungen zu informieren.

Neuer Verkehrsvertrag ist seit dem Fahrplanwechsel in Kraft / fehlende Batteriefahrzeuge stellen SWEG vor Herausforderung

Im Netz 8 („Ortenau“) waren am 10. Dezember 2023 sehr umfangreiche Änderungen in Kraft getreten. Dies hing mit dem neuen Verkehrsvertrag zusammen, der einen neuen Fahrplan vorsieht, der auf den Betrieb mit den Batteriefahrzeugen Mireo Plus B von Siemens Mobility ausgerichtet ist. Aus diesem Grund fahren die SWEG-Züge seither von Offenburg über Hausach nach Hornberg umsteigefrei durch, während Fahrgäste aus beziehungsweise in Richtung Freudenstadt überwiegend in Hausach umsteigen müssen. Der Einsatz der Batteriefahrzeuge verschiebt sich jedoch auf das Frühjahr 2024, was laut Siemens Mobility auf Engpässe in den Lieferketten zurückzuführen ist. „Die Verzögerungen beim Mireo Plus B sind sehr ärgerlich. Sehr gerne hätten wir von Beginn an für unsere Fahrgäste die neuen Fahrzeuge eingesetzt“, sagt SWEG-Chef Tobias Harms. „Wir bewerten die Situation sehr genau und versuchen gemeinsam mit dem Land, trotz der Einschränkungen bei den Fahrzeugen, ein für unsere Kundinnen und Kunden bestmögliches Angebot zu bieten. Leider werden wir nicht alle zufrieden stellen können. Das bedauern wir sehr und hoffen, dass Siemens seine Zusagen bezüglich des Einsatztermins nun auch einhält“, so Harms weiter. Seit dem 10. Dezember 2023 hält die SWEG den Verkehr mit der eigentlich nur als Ersatz vorgesehenen Redundanzflotte aufrecht, die aus einer bestimmten Anzahl von RS1-Fahrzeugen besteht. Dies ist eine Herausforderung, da der vom Land Baden-Württemberg vorgegebene Umfang der Redundanzflotte eine geringere Kapazität aufweist als die eigentlich für den Betrieb vorgesehene Mireo-Flotte.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten

Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de